

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2018/1891-65
Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligt: Stadtwerke		Aktenzeichen:	
		Datum:	19.09.2018
		Referent:	Beese Thomas
Wasser 2025 - Wasserleitungs- und Kanalbaumaßnahmen in der Sutte Sachstandsbericht			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
10.10.2018	Bau- und Werksenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

a) Sachstand

Über den Stand der Baumaßnahme wurde zuletzt im Bau- und Werksenat am 04.07.2018 (VO/2018/1793-65) berichtet.

Die sich bereits damals abzeichnende Tendenz zu einem sehr flüssigen Bauverlauf hat sich bestätigt.

Günstig hat sich hier zum einen die über einen langen Zeitraum anhaltende hochsommerliche Trockenwetterperiode ausgewirkt, sodass bisher durch Regenwasserableitungen kaum eine ungünstige Beeinflussung des Bauablaufes zum Tragen kam. Der andere Beschleunigungsfaktor war die konzentrierte Vorgehensweise der Baufirma.

Am 24.09.2018 wurde in einer Anliegerinformationsveranstaltung umfassend über den Sachstand der Baustelle und das weitere Vorgehen informiert.

Aktuell erfolgen Kanal- und Leitungsbauarbeiten im Bereich unterhalb der Treppenanlage, die voraussichtlich Mitte Oktober abgeschlossen sein werden.

b) Weiteres Vorgehen

Die Verlegung des Abwasserkanals und der Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Kabelleerrohre) bis zur Treppenanlage zwischen Sutte und Maternstraße wird bis Weihnachten zum Abschluss kommen.

Zudem werden die betroffenen Hausanschlüsse zwischen Teufelsgraben und Treppenanlage erneuert und die Leitungsprovisorien zurückgebaut.

Vom 21.12.2018 bis Ende Januar 2019 ist eine Weihnachtsunterbrechung der Bauarbeiten vorgesehen.

Unmittelbar vor der Weihnachtsunterbrechung wird entlang der Sutte einseitig ein Asphaltstreifen von ca. 1,20 m Breite als Gehweg hergestellt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Baube-

reich für Fußgänger gefahrlos passiert werden kann. Für den Kfz.-Durchgangsverkehr bleibt der Baustellenbereich gesperrt. Der Straßenbereich wird mit einer Schottertragschicht befestigt und ist somit für die Anlieger befahrbar.

Soweit es die Witterung zulässt, wird die Baufirma Anfang Februar 2019 die Leitungsbauarbeiten im Bereich der Treppenanlage wieder aufnehmen. Bis Pfingsten 2019 sollen die Arbeiten in der Maternstraße bis zum Torschuster ausgeführt werden.

Die Ausschreibung für die Straßenbauarbeiten befindet sich derzeit in Vorbereitung. Die Veröffentlichung soll bis Mitte November 2019 erfolgen, bei planmäßigem Verlauf ist die Vergabe im Bau- und Werksenat für Januar 2019 vorgesehen.

Die Maßnahme soll voraussichtlich im Dezember 2020 abgeschlossen werden.

c) Kosten

Aktuell wurde durch die Baufirma über Teilrechnungen ca. 1/3 der beauftragten Bausumme in Rechnung gestellt. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Auftragssumme eingehalten wird.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n: ---

Verteiler: **EBB – Entwässerung**
EBB – Straßen- und Brückenbau
EBB – Verwaltung
EBB – Beschlüsse
Stadtwerke